# V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die am **Donnerstag, den 16. März 2023** stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

| | | |
|---|---|---|
| **Tagungsort:** | Sitzungssaal des Gemeindeamtes Pupping 13 | |
| **Beginn:** | 19.00 Uhr | |
| **Anwesende:** | Bürgermeister | Hermüller Mario, ÖVP |
| | Vizebürgermeisterin | Windhager Eva, ÖVP |
| | Gemeindevorstand | Neumüller Rudolf, ÖVP |
| | Gemeinderat | Mst. Burner Wolfgang, ÖVP |
| | Gemeinderat | Webinger Lisa, ÖVP |
| | Gemeinderat | Raab Martin, ÖVP |
| | Gemeinderat | Kirchmayr Manuela, ÖVP |
| | Gemeinderat | Windhager Anna, LLB.oec, ÖVP |
| | Gemeinderat | Viehböck Gerhard, ÖVP |
| | Ersatzgemeinderat | Uttenthaler Ulrike, ÖVP |
| | Ersatzgemeinderat | Höller Otto, ÖVP |
| | Gemeinderat | Aumayr Ursula, SPÖ |
| | Gemeindevorstand | Holzer Wolfgang, SPÖ |
| | Gemeinderat | Pelzeder Gerhard, SPÖ |
| | Gemeinderat | Mag. Pelzeder Michaela, SPÖ |
| | Ersatzgemeinderat | Ferihumer Mario, SPÖ |
| | Gemeinderat | Luger Niklas, FPÖ |
| | Gemeinderat | Ing. Rudolf Lindinger, FPÖ |
| | Gemeindevorstand | Claudia Huber, FPÖ |
| **Abwesend und entsch.:** | Gemeinderat | Angermeier Gernot, ÖVP |
| | Gemeinderat | Schapfl Florian, ÖVP |
| | Ersatzgemeinderat | Mag. Klinglmayr Florian, ÖVP |
| | Ersatzgemeinderat | Sieburg Anna, ÖVP |
| | Ersatzgemeinderat | Friedrich Alexander, ÖVP |
| | Gemeinderat | Streinz Reinhard, SPÖ |
| **Weitere anwesende Personen:** | Amtsleiter | Josef Hofinger |
| | Buchhalterin | Andrea Wolfsteiner |
| | Schriftführerin | Ulrike Hermüller |

## V e r l a u f:

Bürgermeister Mario Hermüller eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,

b) der Jahressitzungsplan 2023 nachweislich zugestellt wurde und die Einladung zur Sitzung per E-Mail an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte, sowie durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde und
c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatsitzung vom 19.01.2023, dass den Fraktionsobmännern ausgefolgt wurde, liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme auf und es können Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden.

## Tagesordnung und Beschlüsse:

**1) Bericht des Bürgermeisters; Information**

**a) Hochwasserschutz – hydraulisches Gutachten**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde berichtet, dass für März die Übermittlung des hydraulischen Gutachtens für das geplante Hochwasserschutzprojekt erfolgen soll. DI Fröschl von Werner Consult sicherte telefonisch die Übermittlung des Gutachtens für nächste Woche zu. Im Vorfeld wurde der Vorstand darüber informiert, dass es ein positives hydraulisches Gutachten geben wird. Sprich bei der Umsetzung des HWS-Projektes wird bei den Spiegellagenerhöhungen unter den geforderten 1cm bzw. teilweise sogar auf 0 cm geblieben.
Dazu wurde bereits HWS-Planer DI Huber in Kenntnis gesetzt bzw. gab es auch schon ein Gespräch zwischen DI Huber und DI Fröschl. Nunmehr soll inkl. der Vermessungsergebnisse alles planerisch eingearbeitet und dargestellt werden und in den nächsten Wochen ein Abstimmungsgespräch betreffend der nächsten Schritte stattfinden.

**b) Projekt Kindergarten Leumühle**

Nach einer positiven Bedarfsprüfung Ende Februar von der Abteilung Bildung und Gesellschaft hat die Gemeinde den förderfähigen Kostenrahmen für dieses Projekt erhalten. Von der WSG wurde ein Vorentwurf sowie alle notwendigen Unterlagen inkl. einer Kostenschätzung auf Grundlage einer Nutzwertberechnung übermittelt.
Der Vorentwurf und die Kostenschätzung muss sich an dem Gesamtkostenrahmen der Bildungsdirektion orientieren bzw. bedarf es dazu noch finale Gespräche mit der WSG bzw. UBAT. Parallel dazu werden mit Herrn Mag. Huemer alle vergabe- und steuerrechtlichen Fragen abgeklärt bzw. werden die notwendigen Verträge und Vereinbarungen rechtlich vorbereitet. Ende März Anfang April sollen alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können um die komplexen Sachverhalte in Form eines Amtsvortrages abzubilden.
Unmittelbar danach soll die Vorabstimmung hinsichtlich Errichtung, Finanzierung und Betrieb zwischen den beteiligten Gemeinden eingeleitet werden um schließlich im Verwaltungsausschuss die Zustimmung zur Projektweiterentwicklung zu bekommen.
Wenn der Verwaltungsausschuss grünes Licht gibt, wird die Gemeinde Pupping das Vorhaben in den Rechenwerken abbilden und in die Prioritätenreihung aufnehmen sowie in der GR-Sitzung genehmigen lassen. Erst mit diesem Beschluss kann der offizielle Förderantrag bei der Abteilung GEFT eingereicht und das Kostendämpfungsverfahren einleitet werden.

**c) Gesunde Gemeinde- Projekteinreichung**

Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen stellt für Projekte in der Region Geldmittel zur Verfügung. Bereits letztes Jahr wurde gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde und dem roten Kreuz das Projekt „Umwandlung einer Telefonzelle in eine Sicherheitszelle mit Defibrillator Verbandskasten, Löschdecke, Feuerlöscher und einer E-Bike-Ladestation“ beworben aber leider keinen Zuschlag dafür erhalten. Auch heuer wurde dieses Projekt wieder eingereicht und erfreulicherweise erhielt es den Zuschlag bzw. werden die Kosten für dieses

Projekt zu 100% ersetzt. Offizielle Übergabe des Preises ist nächste Woche am Freitag in Peuerbach.

## 2) Bericht des Prüfungsausschusses – Sitzung vom 27.02.2023; Kenntnisnahme

**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**
Am 27.02.2023 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt.
Der diesbezügliche Bericht liegt vollinhaltlich vor und wird durch die Obfrau des Prüfungsausschusses verlesen. Darüber hinaus wurde der Bericht auch im Intranet als Vorinformation bereitgestellt.

Um Kenntnisnahme seitens des Gemeinderates wird gebeten.

**Debatte:**
Prüfungsausschussobfrau Aumayr berichtet über die stattgefundene Sitzung und ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme.

**Kenntnisnahme:**
Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vollinhaltlich zur Kenntnis.

## 3) 2. Nachtragsvoranschlag 2022 – Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme

**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**
Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 03.11.2022, beschlossene 2. Nachtragsvoranschlag und MEFP 2022-2026 für das Finanzjahr 2022, wurde von der Bezirkshauptmannschaft Eferding als Aufsichtsbehörde geprüft.
Das Ergebnis der Prüfungsfeststellungen wurde er Gemeinde schriftlich übermittelt.

Der entsprechende Bericht liegt schriftlich vor und wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Um diesbezügliche Kenntnisnahme wird gebeten.

**Debatte:**
Keine

**Kenntnisnahme:**
Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Aufsichtsbehörde vollinhaltlich zur Kenntnis.

## 4) Rechnungsabschluss 2022; Beschlussfassung

**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**
Entsprechend den Bestimmungen der VRV 2015 in Verbindung mit §§ 92, 92a und 93 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. konnte der Rechnungsabschluss 2022 samt den erforderlichen Nachweisen zeitgerecht erstellt werden.

Ein implementierter Lagebericht gibt Auskunft über die wichtigsten Ergebnisse des abgelaufenen Haushaltsjahres. Auszugsweise wird auf folgende Inhalte hingewiesen, wie folgt:
Die liquiden Mittel sind um einen Betrag von 53.886,45 Euro gestiegen.
Der vom Gemeinderat genehmigte und abgeschlossene Kassenkredit musste 2022 nicht belastet werden.
Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im Finanzierungshaushalt weist einen Überschuss in der Höhe von 212.817,40 Euro aus.
An Haushaltsrücklagen verblieben zum Stichtag 31.12.2022, Mittel in Höhe von gesamt 914.245,00 Euro, davon 369.150,94 Euro zweckgebunden. Demnach betrugen die allgemeinen Rücklagen in Summe 545.094,06 Euro am Ende des Kalenderjahres 2022.
Durch höhere Erträge und geringere Aufwendungen ergibt der Saldo 00 im Ergebnishaushalt, nach Entnahmen bzw. Zuweisungen von Haushaltsrücklagen, ein negatives Nettoergebnis von – 122.576,89 Euro.
Zur Entwicklung bei den langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten ist zu berichten, dass das genehmigte und aufgenommene Darlehen für den Hochwasserschutz mit einer Höhe von 98.699,69 Euro in Anspruch genommen wurde. Weiters erfolgte die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 445.667,00 Euro für das Vorhaben Feuerwehrhauszubau.
Inklusive des Darlehens für allgemeine Investitionen aus dem Jahre 2010, liegt der Buchwert per 31.12.2022, bei insgesamt 621.994,08 Euro. Der Schuldendienst hat das Budget mit einem Betrag von 32.626,53 Euro belastet.

Die Vollfassung des Rechnungsabschlusses über das Haushaltsjahr 2022 liegt in Schriftform vor. Am 28.02.2023 erfolgte die Kundmachung über die Auflage zur öffentlichen Einsicht. Der Entwurf des Rechnungsabschlusses ist ab diesem Zeitpunkt für die Allgemeinheit auch über die Gemeindehomepage www.pupping.at erreichbar.
Gleichzeitig wurde jeweils eine Ausfertigung den Fraktionen zugestellt, sowie den Prüfungsausschussmitgliedern in digitaler Form über das Intranet bereitgestellt.
Rechtzeitig vor den Fraktionssitzungen wurde das gegenständliche Rechenwerk auch den Gemeinderatsmitgliedern über das Intranet vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss im Sinne des § 91 Abs. 3 der Oö. GemO 1990 idgF. am 27.02.2022 umfassend geprüft.
Ein entsprechender Bericht wird von der Obfrau des Prüfungsausschusses GR Ursula Aumayr zur Kenntnis gebracht und liegt vollinhaltlich vor.

Obfrau GR Ursula Aumayr ersucht nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme aller Bestandteile und Nachweise um Genehmigung des aufliegenden Rechnungsabschlusses 2022 und stellt dementsprechend den Antrag für die Beschlussfassung.

**Debatte:**
Keine

**Antrag:**
Prüfungsausschussobfrau Aumayr ersucht nach Kenntnisnahme aller Bestandteile und Nachweise um Genehmigung des Rechnungsabschlusses und stellt an den Gemeinderat den Antrag den vollinhaltlich vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 mit Beschluss zu genehmigen.

| **Abstimmungsergebnis:** | |
|---|---|
| Ja-Stimme(n) | Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Windhager ÖVP, GR Viehböck ÖVP, E-GR Uttenthaler ÖVP, E-GR Höller ÖVP, GR Aumayr SPÖ, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Luger FPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ |

| | |
|---|---|
| Nein-Stimme(n) | -x- |
| Stimmenthaltung(en) | -x- |
| Befangen | -x- |
| | |
| Einstimmig ☒angenommen ☐abgelehnt | Mehrheitlich ☐angenommen ☐ abgelehnt |

**Beschlussinhalt:**
Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

## 5) Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 5, Pupping; Grundsatzbeschluss

**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**
Es wird hingewiesen, dass der nachfolgende Amtsvortrag gleichzeitig auch für den nächsten Tagesordnungspunkt 6) – Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.11 - als Sachverhaltsdarstellung gilt. Die Beratungen und Beschlussfassungen haben jedoch getrennt zu erfolgen.

Der Grundeigentümer der bebauten Liegenschaft Pupping 27, Herr Plöderl, hat einen Antrag auf Umwidmung eines Teils seines Grdst. Nr. 1446, KG. Pupping, von derzeit Grünland, land- und fortwirtschaftliche Fläche, in dörfliche Siedlungsfunktion eingebracht.

Entsprechend der Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden Eferding, Fraham, Hinzenbach und Pupping, ist die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) mit den Partnergemeinden abzustimmen. Die anderen ZKR-Gemeinden wurden darüber bereits verständigt.

Das betroffene Planungsgebiet liegt nördlich des Ortsteils Pupping, an der Gemeindegrenze zu Hartkirchen, westlich der B130 und östlich der Bahntrasse Eferding-Aschach. Die Fläche ist bebaut, es befinden sich ein landwirtschaftliches Wohngebäude und Wirtschaftsgebäude darauf. Geplant ist, den Baubestand des Wohngebäudes auszubauen und zu vergrößern. Zusätzlich soll auch die Schaffung eines zusätzlichen Bauplatzes für den Eigenbedarf der Antragsteller ermöglicht werden.

Der Ortsplaner wurde mit der Grundlagenforschung und Planerstellung der Änderungspläne Nr. 2.5 ÖEK und Flächenwidmungsplan Nr. 5.11 beauftragt.

Die ortsplanerische Stellungnahme, in der die Art der Widmungsänderung, die Lage und Nutzung, die Übereinstimmung mit dem Raumordnungsgesetz, die Erschließung und Infrastruktur, vor allem die Verkehrserschließung vor dem Hintergrund der Umfahrung Pupping/Karling, auf Immissionen, Naturraum und Orts- und Landschaftsbild beschrieben sind, sowie auf die Flächenbilanz eingegangen wird, liegt vor und wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.
Der Ortsplaner stellt dabei die Baulandeignung fachlich fest und beurteilt die beantragte Baulandschaffung aus ortplanerischer Sicht positiv.

Der örtliche Bau- und Raumplanungsausschuss hat sowohl die Voranfrage als auch den Antrag auf Umwidmung beraten. Dabei wurde einstimmig die Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben, den Grundsatzbeschluss für die Flächenwidmungsplanänderung und die Änderung des ÖEKs zu fassen und das Verfahren dazu einzuleiten.

Das Erhebungsblatt zur Verständigung des Amtes der Oö. Landesregierung gemäß § 33 Abs. 1 und § 34 des Oö. ROG 1994, in welcher ua. die Rahmenbedingungen und Nutzungsbeschränkungen begründet werden, wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beschlussrelevante Unterlagen:
- Antrag Plöderl
- Entwurf ÖEK Nr. 2.5
- Entwurf Flächenwidmungsplan Nr. 5.11
- Ortsplanerische Stellungnahme
- Erhebungsblatt

Der Gemeinderat möge entsprechend des Amtsvortrages alle vorliegenden Unterlagen vollinhaltlich zur Kenntnis nehmen und den Grundsatzbeschluss für die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.5 Pupping in „dörfliche Siedlungsfunktion“ fassen, sowie gleichzeitig das Verfahren gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz einleiten.

**Debatte:**
Keine

**Antrag:**
Bauausschussobmann Neumüller stellt an den Gemeinderat den Antrag, entsprechend des Amtsvortrages alle vorliegenden Unterlagen vollinhaltlich zur Kenntnis zu nehmen und den Grundsatzbeschluss für die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.5 Pupping in „dörfliche Siedlungsfunktion“ zu fassen, sowie gleichzeitig das Verfahren gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz einzuleiten.

| **Abstimmungsergebnis:** | |
|---|---|
| Ja-Stimme(n) | Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Windhager ÖVP, GR Viehböck ÖVP, E-GR Uttenthaler ÖVP, E-GR Höller ÖVP, GR Aumayr SPÖ, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Luger FPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ |
| Nein-Stimme(n) | -x- |
| Stimmenthaltung(en) | -x- |
| Befangen | -x- |
| | |
| Einstimmig ☒angenommen ☐abgelehnt | Mehrheitlich ☐angenommen ☐ abgelehnt |

**Grundsatzbeschluss:**
Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.
Das Verfahren gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idgF. wird eingeleitet.

## 6) Flächenwidmungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 11, Pupping-Plöderl; Grundsatzbeschluss

**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**
Mit dem Hinweis auf den identen Amtsvortrag samt Beilagen im vorigen Tagesordnungspunkt 5), wird um Fassung des Grundsatzbeschlusses auch für die Änderung Nr. 11 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 gebeten.

Beschlussrelevante Unterlagen:

- Antrag Plöderl
- Entwurf ÖEK Nr. 2.5
- Entwurf Flächenwidmungsplan Nr. 5.11
- Ortsplanerische Stellungnahme
- Erhebungsblatt

Nach Kenntnisnahme aller vorliegenden Unterlagen und in Anbetracht der vorher grundsätzlich beschlossenen Änderung Nr. 5 des ÖEK Nr. 2, möge der Gemeinderat nun auch den Grundsatzbeschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.11, Pupping-Plöderl, von derzeit Grünland in „Dorfgebiet“ fassen und das Verfahren gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz einleiten.

**Debatte:**
Keine

**Antrag:**
Bauausschussobmann Neumüller stellt an den Gemeinderat den Antrag, nach Kenntnisnahme aller vorliegenden Unterlagen und in Anbetracht der vorher grundsätzlich beschlossenen Änderung Nr. 5 des ÖEK Nr. 2, den Grundsatzbeschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.11, Pupping-Plöderl, von derzeit Grünland in „Dorfgebiet“ zu fassen und das Verfahren gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz einzuleiten.

| **Abstimmungsergebnis:** | |
|---|---|
| Ja-Stimme(n) | Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Windhager ÖVP, GR Viehböck ÖVP, E-GR Uttenthaler ÖVP, E-GR Höller ÖVP, GR Aumayr SPÖ, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Luger FPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ |
| Nein-Stimme(n) | -x- |
| Stimmenthaltung(en) | -x- |
| Befangen | -x- |
| | |
| Einstimmig ☒angenommen ☐abgelehnt | Mehrheitlich ☐angenommen ☐ abgelehnt |

**Grundsatzbeschluss:**
Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.
Das Verfahren gemäß § 33 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idgF. wird eingeleitet.

## 7) öGIG Fiber GmbH, St. Pölten – Bestand- und Superädifikatsvertrag betreffend PoP-Betriebsgebäude in Leumühle/Allexanfeld; Beschlussfassung

**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**
Seitens der öGIG wurde nun der PoP (point of presence) - Standort im Allexanfeld auf dem Grundstück bei der Versickerungsmulde in Leumühle bekannt gegeben.
Ein Katasterplanauszug liegt zur Veranschaulichung vor.

Gleichzeitig wurde uns ein Bestand- und Superädifikatsvertrag vorgelegt, der vom Gemeinderat nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme zu beschließen wäre.

Als nächster Schritt wird uns ein Netzausbauplan für das Gemeindegebiet Pupping zugestellt werden.

Um Genehmigung des Vertragswerkes seitens des Gemeinderates wird gebeten.

**Debatte:**
Keine

**Antrag:**
Entsprechend den Ausführungen im Amtsvortrag stellt Bauausschussobmann Neumüller an den Gemeinderat den Antrag, den vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachten Bestand- u. Superädifikatsvertrag betreffend PoP-Betriebsgebäude in Leumühle/Allexanfeld mit Beschluss zu genehmigen.

| **Abstimmungsergebnis:** | |
|---|---|
| Ja-Stimme(n) | Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Windhager ÖVP, GR Viehböck ÖVP, E-GR Uttenthaler ÖVP, E-GR Höller ÖVP, GR Aumayr SPÖ, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Luger FPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ |
| Nein-Stimme(n) | -x- |
| Stimmenthaltung(en) | -x- |
| Befangen | -x- |
| | |
| Einstimmig ☒angenommen ☐abgelehnt | Mehrheitlich ☐angenommen ☐ abgelehnt |

**Beschlussinhalt:**
Der Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

## 8) Allfälliges

### a) Veranstaltung Ostermarkt Klostergarten Pupping
Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. März findet der schon traditionell gewordene Ostermarkt im Klostergarten Pupping statt.
Bürgermeister Hermüller ersucht um rege Teilnahme.

### b) Gemeindeeisstockmeisterschaften Pupping
Sportausschussobmann Pelzeder Gerhard berichtet über die gelungene Gemeindeeisstock-meisterschaft der Gemeinde Pupping. Er bedankt sich nochmals sehr herzlich bei Herrn Eibensteiner Gregor für die Pokalspende welche jetzt als Wanderpokal am Gemeindeamt sich befindet.

### c) Förderung Eintritt in den Zoo Schmieding
GR Aumayr fragt nach, ob die Möglichkeit besteht die Eintrittskarte in den Zoo Schmieding über die Gemeinde zu fördern, wie dies auch in den anderen Gemeinden gehandhabt wird.

Kulturausschussobmann Pelzeder Gerhard bringt vor, dass dieses Thema bereits mehrmals im Ausschuss besprochen wurde und man sich gegen eine Förderung entschlossen habe, weil man der Ansicht ist regionale Betriebe wie zB das Freibad Eferding zu fördern.

**d) 3. Abschnitt Umfahrung Eferding**

E-GR Ferihumer fragt nach, wie der aktuelle Stand bei der Umfahrung aussieht.
Bgm. Hermüller antwortet dazu, dass lt. Auskunft von LR Steinkellner die Grundablösen bis Ende des Jahres 2023 abgeschlossen sein sollten, damit Anfang 2024 mit dem Weiterbau begonnen werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die heutige Sitzung.

Die Sitzung wird um 00.00 Uhr geschlossen.

**Ende:** 19:36 Uhr

Die Schriftführerin: Der Bürgermeister:

_____ _____

Protokollfertiger:

_____ _____ _____
(ÖVP) (SPÖ) (FPÖ)

Diese Verhandlungsschrift wurde den politischen Parteien ausgefolgt, lag während der Sitzung am _____ zur Einsicht auf und wurde am Schluss der Sitzung ohne Einwendungen genehmigt.

Pupping, am _____ Der Bürgermeister: